

Verkündet
am 28. November 1963
Fieser,
Justizangestellter
als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle

Versäumnisurteil

I m N a m e n d e s V o l k e s

In dem Rechtsstreit

1. des Bergmanns Karl Sch[REDACTED],
 2. seiner Ehefrau Marie Reine Sch[REDACTED], geborene M[REDACTED],
- beide wohnhaft in [REDACTED] A[REDACTED] de L'E[REDACTED], V[REDACTED] D'Ag[REDACTED]
(T[REDACTED] et Ga[REDACTED]), Fr[REDACTED],

Kläger und Revisionskläger,
- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED] -

g e g e n

das L[REDACTED] N[REDACTED]-W[REDACTED], v[REDACTED] d[REDACTED] d[REDACTED] G[REDACTED]-
[REDACTED] in D[REDACTED],

Beklagten und Revisionsbeklagten,
- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

hat der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs auf die mündliche Verhandlung vom 21. November 1963 unter Mitwirkung des Senatspräsidenten Dr. Pagendarm sowie der Bundesrichter Dr. Arndt, Dr. Beyer, Gähtgens und Keßler

für Recht erkannt:

Der Einspruch der Kläger gegen das Versäumnisurteil vom 19. September 1963 wird verworfen.

Die weiteren Kosten des Revisionsrechtszuges werden den Klägern auferlegt.

Tatbestand und Entscheidungsgründe:

Mit Versäumnisurteil vom 19. September 1963 ist die Revision der Kläger gegen das Urteil des 1. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 15. März 1962 zurückgewiesen worden. Gegen dieses Versäumnisurteil, das ihnen zu Händen ihres Anwaltes am 4. Oktober 1963 zugestellt worden ist, haben die Kläger am 17. Oktober 1963 in rechter Frist und Form Einspruch eingelegt (§§ 338, 339 ZPO). Sie sind jedoch, obwohl der Termin zur mündlichen Verhandlung über den Einspruch ihnen zu Händen ihres Prozeßbevollmächtigten (§ 87 Abs. 2 ZPO) am 22. Oktober 1963, also unter Wahrung der Frist des § 217 ZPO, bekannt gegeben worden ist, in der Verhandlung am 21. November 1963 nicht vertreten gewesen. Auf Antrag des Beklagten ist daher der Einspruch der Kläger gegen das Versäumnisurteil vom 19. September 1963 zu verwerfen (§ 345 ZPO). Die Kostenentscheidung folgt aus § 97 ZPO.

Dr. Pagendarm

Dr. Arndt

Dr. Beyer

Gähtgens

Keßler